

Engelke, Gerrit: Nun Du! (1917)

- 1 Nun Du!
- 2 Du neuer Blick und Atem gegenüber, –
- 3 Dir zwing ich meine Lippen, weil ich muß
- 4 Und sage:
- 5 Sieh mich an!
- 6 Gesicht laß ruhen in Gesicht,
- 7 Es geht nicht anders mehr.
-
- 8 Wo ist denn Schuld,
- 9 Daß Stirne nun an Stirne stößt,
- 10 Das Herz, das sonst in Einsamkeit hinfror,
- 11 In taubem Kummer sich verlor,
- 12 Im Drang die schwere Zunge löst,
- 13 Ergriffen stürzt:
- 14 Du Weib!
-
- 15 Schließ auf, schließ auf
- 16 Den engen Ring, der meine Brust umpreßt!
- 17 Der mich nicht atmen läßt,
- 18 Der mich zum qualgepflügten Boden niederwarf,
- 19 So oft ich meine Stirn erhob –
- 20 Du hast die Macht.
-
- 21 Du brauchst nur mit deinem Finger
- 22 An mein Herz zu rühren,
- 23 Damit es wieder sehend würde:
- 24 Und alle Türen, Horizonte, alle Himmel
- 25 Sprängen offen mir entgegen:
- 26 Ich schritte mächtig aus auf brausenden Wegen,
- 27 Bestürmt und durchschwellt,
- 28 Zu neuem Lebensland!
- 29 Zu deinem Herzen in der Welt!
-
- 30 Verbirgst du deine Hand?

(Textopus: Nun Du!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46481>)